

NEU

Hochschule für
Künste im Sozialen
Ottersberg **hks**

BACHELOR-STUDIENGANG

KÜNSTE IM SOZIALEN (B.A./B.F.A.)

KUNSTTHERAPIE (B.A.)

FREIE KUNST (B.F.A.)

KREATIVES SCHREIBEN ALS SOZIALE PRAXIS (B.A.)

PERFORMATIVE KÜNSTE – TANZ- & THEATERPÄDAGOGIK (B.A.)

SOZIALE ARBEIT – VOLLZEIT ODER DUAL (B.A.)



WILLKOMMEN AN DER HOCHSCHULE FÜR KÜNSTE IM SOZIALEN, OTTERSBERG!

Warum an der HKS Ottersberg studieren?

Die HKS Ottersberg steht für eine interdisziplinäre, praxisnahe Ausbildung mit individueller Betreuung. Studierende arbeiten in kleinen Gruppen, entwickeln ihre eigene künstlerische Handschrift und profitieren von einer engen Zusammenarbeit mit Kultur- und Sozialeinrichtungen. Die Hochschule bietet viel Raum für Experimente und kreative Freiheit, kombiniert mit wissenschaftlicher Reflexion. Der naturnahe Campus lädt zum konzentrierten Arbeiten ein, während die Nähe zu Bremen und Hamburg exzellente Netzwerkmöglichkeiten in der Kulturszene eröffnet.

HKS – DER PLACE TO BE FÜR DEIN STUDIUM

1. Kunst trifft Soziales

Hier studierst du nicht nur Kunst, sondern lernst, wie sie gesellschaftliche Veränderung bewirken kann – von der Kunsttherapie bis zur Kulturarbeit.

2. Fokus Praxis

Ateliers, Werkstätten, echte Projekte: Dein Studium ist hands-on, interdisziplinär und mitten im Leben.

3. Dein eigener Raum für Kreativität

Egal ob Malerei, Performance oder Kreatives Schreiben – an der HKS bekommst du den Platz, um deine künstlerische Handschrift zu entwickeln.

4. Kleine Gruppen, große Wirkung

Individuelle Betreuung, persönlicher Austausch und echte Community statt anonymer Massen-Uni.

5. Interdisziplinär & innovativ

Hier triffst du Psychologie, Soziale Arbeit, Theater und Wissenschaft – und bringst sie mit Kunst in neue Verbindungen.

6. Netzwerke, die dich weiterbringen

Kooperationen mit Theatern, Kliniken, Museen und sozialen Einrichtungen bieten dir Praxis-Erfahrung und Jobchancen.

7. Experimentieren ausdrücklich erlaubt

Ob Performance, Installation oder neue Erzählformate – dein Studium ermutigt dich, Grenzen zu verschieben und Neues zu wagen.

8. Kunst mit Sinn

Hier kannst du kreativ sein und gleichzeitig Menschen bewegen – persönliche und gesellschaftliche Entwicklung durch und mit Kunst.

9. Persönliche Atmosphäre, inspirierendes Umfeld

Eine inklusive Hochschule, die sich anfühlt wie eine kreative Familie – mit engagierten Dozent:innen und Mitstudierenden, die dich wirklich sehen.

10. Dein Weg in die Zukunft

Ob Kunsttherapie, Freie Kunst, Kulturarbeit oder Selbstständigkeit – die HKS gibt dir die Freiheit und das Know-how, deinen eigenen Weg zu gehen.

BACHELOR KÜNSTE IM SOZIALEN (B.A./B.F.A.)

Was kann Kunst in der Gesellschaft bewirken? Wie kann Kreativität Menschen verbinden und soziale Räume gestalten? Der Bachelor-Studiengang Künste im Sozialen an der HKS Ottersberg ist genau das Richtige für dich, wenn du gesellschaftliche Impulse setzen möchtest – sei es in künstlerischen, therapeutischen, pädagogischen oder sozialen Kontexten. Dieser Studiengang verbindet künstlerische Praxis, wissenschaftliche Reflexion und soziales Engagement. Hier lernst du, kreative Prozesse bewusst zu gestalten und als soziale Kraft in die Welt zu bringen. Du experimentierst mit Formen, Farben, Worten und Bewegungen, entwickelst deine eigene künstlerische Perspektive und setzt dich kritisch mit gesellschaftlichen Fragen auseinander. Die HKS Ottersberg ist ein offener und inklusiver Raum, in dem du Studierenden, Künstler:innen, Therapeut:innen und Wissenschaftler:innen begegnest, die ebenso experimentierfreudig wie engagiert sind. Hier findest du ein Umfeld für kreative Entfaltung, persönliche Entwicklung und gesellschaftliche Verantwortung. Du musst noch keine perfekte Künstler:in sein – wichtig ist, dass du offen, kreativ und empathisch bist. Der Bachelorstudiengang ist modular aufgebaut: In den ersten beiden Semestern erhältst du im Basisstudium grundlegende Einblicke in Kunst, Wissenschaft und Praxis. Ab dem dritten Semester entscheidest du dich für einen von fünf Schwerpunkten, um deine Fähigkeiten in Theorie und Praxis gezielt weiterzuentwickeln. Das Studium endet mit einer künstlerisch-wissenschaftlichen Bachelorarbeit und einer praxisnahen Abschlusspräsentation. Es besteht die Option einen Doppelabschluss zu erwerben.

Mit fünf Schwerpunkten kannst du deine individuellen Interessen und Talente gezielt weiterentwickeln und dich für vielfältige berufliche Perspektiven qualifizieren:

Freie Kunst (B.F.A.)

Kunsttherapie (B.A.)

Kreatives Schreiben als Soziale Praxis (B.A.)

Soziale Arbeit – Vollzeit oder dual (B.A.)

Performative Künste – Tanz- & Theaterpädagogik (B.A.)

FREIE KUNST (B.F.A.)

Freiheit im Denken, Mut zum Experimentieren

Freie Kunst an der HKS Ottersberg bedeutet mehr als nur kreatives Schaffen – es ist ein forschender, experimenteller und interdisziplinärer Prozess. In diesem Schwerpunkt beschäftigst du dich intensiv mit verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen, darunter Malerei, Skulptur, Installation, Performance, Zeichnung, digitale Medien und interdisziplinäre Projekte. Du wirst ermutigt, deine eigene künstlerische Haltung zu entwickeln und neue Wege der Kunstproduktion zu erforschen. Dabei stehen sowohl das konzeptuelle Arbeiten als auch die Auseinandersetzung mit kunsthistorischen, gesellschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Kontexten im Mittelpunkt.

Neben der praktischen Arbeit im Atelier lernst du, künstlerische Prozesse zu reflektieren, zu dokumentieren und in sozialen sowie kulturellen Kontexten zu präsentieren. Ausstellungen, Performances und künstlerische Interventionen sind ein zentraler Bestandteil des Studiums. Die Hochschule bietet dir den Freiraum, mit verschiedenen Materialien und Medien zu experimentieren und deine Projekte über klassische Kunstformen hinaus zu erweitern. Durch interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Studienbereichen, wie Theater, Tanz, Kunsttherapie oder Sozialer Arbeit, entstehen innovative und gesellschaftlich relevante künstlerische Projekte.

Berufliche Perspektiven:

Nach deinem Abschluss hast du vielfältige berufliche Möglichkeiten. Du kannst als freischaffende:r Künstler:in arbeiten und deine Werke in Galerien, Museen oder Kunsträumen präsentieren. Auch die Arbeit als Kurator:in, Kulturmanager:in oder Kunstvermittler:in in Museen, Galerien oder Kulturprojekten ist eine mögliche Karriereoption. Zudem kannst du künstlerische Projekte in Community Arts, sozialen Initiativen oder kulturellen Bildungseinrichtungen leiten. Auch eine künstlerische Forschungskarriere oder ein Masterstudium im Bereich Freie Kunst oder künstlerische Forschung stehen dir offen.

Besonderheiten des Schwerpunkts:

- **Dein eigener Atelierplatz: mit Zugang zu Werkstätten und Studios für interdisziplinäres Arbeiten**
- **Künstlerische Forschung: Du experimentierst mit Materialien, Medien und Ausdrucksformen**
- **Interdisziplinäre Projekte mit anderen künstlerischen und sozialen Studienschwerpunkten**
- **Ausstellungsmöglichkeiten und Zusammenarbeit mit Kultureinrichtungen**
- **Individuelle Förderung und Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Position**
- **Gesellschaftliches Engagement und Aktivismus – Ästhetische Strategien in gesellschaftlichen und politischen Kontexten**
- **Reflexion und Kontextualisierung – Auseinandersetzung mit kunsttheoretischen und kulturwissenschaftlichen Diskursen**



Künstlerin: Paula Freitag | Foto: Wenke Wollschläger

KUNSTTHERAPIE (B.A.)

Kreativität als Brücke zwischen dir und der Welt

Wie kann Kunst heilsam wirken? Wie lassen sich Farben, Formen und kreative Prozesse nutzen, um Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu begleiten? Der Schwerpunkt Kunsttherapie im Studiengang Künste im Sozialen (B.A.) an der HKS Ottersberg verbindet künstlerische Praxis mit therapeutischem und gesellschaftlichem Engagement.

Hier lernst du, Kunst als Sprache für das Unsagbare einzusetzen und Menschen in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen – sei es in der Psychiatrie, der Rehabilitation, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder in kreativen Community-Projekten.

Die Kunsttherapie an der HKS Ottersberg ist experimentell, praxisnah und interdisziplinär – ein Raum, in dem du deine künstlerische Ausdrucksform mit sozialer Verantwortung verbinden kannst. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Menschen, die durch künstlerische Prozesse unterstützt werden können – sei es in Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen, Jugendhilfe oder sozialen Projekten. Du erlernst verschiedene künstlerische Herangehensweisen wie Malerei, Skulptur, Collage oder performative Kunst und erfährst, wie sie gezielt zur Förderung von Selbstwahrnehmung, emotionalem Ausdruck und Heilungsprozessen eingesetzt werden. Ergänzt wird dein Studium durch psychologische, sozialwissenschaftliche und pädagogische Inhalte, die dir helfen, künstlerisch-therapeutische Interventionen professionell und reflektiert einzusetzen.

Berufliche Perspektiven:

Mit einem Abschluss in Kunsttherapie kannst du in Kliniken, psychosozialen Einrichtungen, Rehabilitationszentren, Schulen, Jugendhilfeeinrichtungen oder in der Erwachsenenbildung arbeiten. Du kannst Gruppen- und Einzeltherapien durchführen, künstlerische Projekte für soziale Einrichtungen entwickeln oder dich mit einer eigenen kunsttherapeutischen Praxis selbstständig machen. Auch eine wissenschaftliche Laufbahn oder eine Spezialisierung durch ein Masterstudium in Kunsttherapie sind mögliche

Besonderheiten des Schwerpunkts:

- **Dein eigener Atelierplatz: mit Zugang zu Werkstätten und Studios für interdisziplinäres Arbeiten**
- **Künstlerisch-therapeutische Methodenentwicklung mit Malerei, Skulptur, Performance und Medienkunst**
- **Psychologie & Sozialwissenschaften: Verstehen, wie kreative Prozesse emotionale und soziale Entwicklungen beeinflussen**
- **Interdisziplinäres Arbeiten: Verbindung von Kunst, Therapie und Pädagogik**
- **Methoden der Kunsttherapie: Interventionstechniken, Gesprächsführung, Supervision und Selbsterfahrung**
- **Praxisnähe: Enge Zusammenarbeit mit sozialen und medizinischen Einrichtungen**



Foto: Wenke Wollschläger

KREATIVES SCHREIBEN ALS SOZIALE PRAXIS (B.A.)

Schreiben als soziale Kunst

Schreiben ist mehr als nur Worte auf Papier zu bringen. Es ist eine künstlerische Praxis, die Identitäten formt, Beziehungen gestaltet und gesellschaftliche Prozesse reflektiert. Schreibend und lesend treten wir in Dialog, nehmen Perspektiven wahr und tragen dazu bei, welche Geschichten erzählt werden – und welche ungehört bleiben. Im Schwerpunkt Kreatives Schreiben lernst du Schreiben als eine soziale Kunst zu begreifen, mit Poesie soziale Situationen zu erforschen und zu gestalten, kollaborativ Erzählungen und Stücke zu entwickeln, in denen die Stimmen aller Beteiligten wahrnehmbar werden.

Berufliche Perspektiven:

Nach dem Studium eröffnet sich dir eine Fülle beruflicher Möglichkeiten. Du kannst dich der Entwicklung kollaborativer künstlerischer Schreibprojekte widmen, Schreibgruppen leiten und kreative Prozesse von den ersten Ideen bis zur endgültigen Veröffentlichung begleiten. Zudem bieten sich Tätigkeiten in Literaturhäusern, Kulturprojekten oder sozialen Einrichtungen an. Eine weitere Option ist, kreatives Schreiben in verschiedene Bildungs- und Kunstkontexte einzubringen und dort neue Impulse zu setzen.

Besonderheiten des Schwerpunkts:

- **Künstlerische Praxis: Experimentelles, kreatives und kollaboratives Schreiben stehen im Mittelpunkt**
- **Praxisprojekte: Du sammelst Erfahrungen in freien Projekten, kulturellen und sozialen Einrichtungen**
- **Individuelle Entwicklung: Du entwickelst deine eigene sozial-künstlerische Arbeitsweise**
- **360°-Ausbildung: Lernen von Schriftsteller:innen, Forscher:innen und Künstler:innen in sozialen Feldern**



Foto: Alexandra Helbach

SOZIALE ARBEIT (B.A.)

Gestalte soziale Veränderung mit kreativen Methoden

Kunst kann Brücken bauen, Teilhabe ermöglichen und Menschen stärken. In diesem Schwerpunkt erforschst du, wie künstlerische Methoden in der Sozialen Arbeit gezielt eingesetzt werden, um kreative Prozesse zu initiieren, Dialoge zu fördern und soziale Veränderung anzustoßen. Dein Studium verbindet künstlerische Praxis mit sozialwissenschaftlicher Reflexion und vermittelt dir fundierte Kenntnisse über Methoden, Konzepte und Theorien der Sozialen Arbeit.

Du entwickelst innovative künstlerische Projekte für verschiedene gesellschaftliche Kontexte – von Jugend- und Bildungsarbeit über interkulturelle und inklusive Projekte bis hin zu sozialpolitischen Initiativen. Neben gestalterischen und performativen Ansätzen lernst du, wie du Kunst als Medium der Partizipation, des Empowerments und der kulturellen Bildung nutzen kannst. Dabei arbeitest du an interdisziplinären Projekten und setzt dich mit Fragen der sozialen Gerechtigkeit, Diversität und Ethik auseinander.

Berufliche Perspektiven:

Mit diesem Schwerpunkt eröffnen sich dir vielfältige Möglichkeiten in der Sozialen Arbeit mit künstlerischem Fokus. Du kannst in sozialen Einrichtungen, Kulturprojekten, Schulen, in der Kinder- und Jugendhilfe, der aufsuchenden Sozialarbeit oder in Kontexten Sozialer Dienste tätig werden. Auch die Arbeit in Community Arts, interkulturellen und inklusiven Initiativen oder in der politischen Bildungsarbeit ist möglich. Zudem kannst du eigene kreative Projekte und Workshops leiten oder dich als künstlerische:r Sozialarbeiter:in selbstständig machen.

Besonderheiten des Schwerpunkts:

- **Verbindung von Kunst, Sozialer Arbeit und Gesellschaftskritik**
- **Interdisziplinäre Projekte mit Künstler:innen, Pädagog:innen und Sozialarbeiter:innen**
- **Praxisorientierte Module mit direkter Anwendung in sozialen und kulturellen Einrichtungen**
- **Reflexion ethischer, politischer und gesellschaftlicher Fragestellungen**
- **Möglichkeit des dualen Studiums mit starker Verzahnung von Theorie und Praxis und Übernahme der Studiengebühren durch die kooperierenden Einrichtungen im Netzwerk der Hochschule**



PERFORMATIVE KÜNSTE – TANZ- & THEATERPÄDAGOGIK (B.A.)

Bewegung. Ausdruck. Veränderung.

Was können Tanz und Theater in der Gesellschaft bewirken? Wie können Bewegung und Performance soziale Prozesse gestalten und kulturelle Teilhabe fördern? Im Bachelor-Studiengang Künste im Sozialen mit dem Schwerpunkt Performative Künste – Tanz- und Theaterpädagogik an der HKS Ottersberg lernst du, ästhetische Ausdrucksformen mit gesellschaftlicher Verantwortung zu verbinden und kreative Prozesse in Bildungs- und Sozialkontexte zu bringen.

Hier steht künstlerisches Experimentieren, kritische Reflexion und gesellschaftliches Engagement im Vordergrund. Du setzt dich mit zeitgenössischen Theorien, Konzepten und Methoden der Tanz- und Theaterpädagogik auseinander und erforschst, wie performative Künste als transformative Werkzeuge zur Förderung von Integration, Inklusion und sozialer Teilhabe wirken können. Performative Künste an der HKS Ottersberg bedeutet: Bewegung als Ausdruck, Theater als Dialog und Performance als soziale Kraft. Du entwickelst praxisorientierte Ansätze zur Vermittlung von Bewegung, Ausdruck und darstellender Kunst und erfährst, wie künstlerische Prozesse soziale Räume gestalten und gesellschaftlichen Wandel anregen können.

Tätigkeits- und Berufsfelder:

Als Absolvent:in dieses Schwerpunkts eröffnen sich dir vielfältige Karrierewege – überall dort, wo künstlerische Kreativität auf gesellschaftliches Engagement trifft. Du kannst als Tanz- und Theaterpädagog:in in sozialen und kulturellen Einrichtungen, Theatern, Jugendzentren oder interkulturellen Projekten tätig werden. Ebenso bieten sich dir Möglichkeiten in der künstlerischen Leitung und im Projektmanagement von Theater- und Tanz-

projekten, Community Arts oder sozialen Initiativen. Als Performance-Künstler:in und Regisseur:in kannst du in freien Theatergruppen, Tanzensembles oder experimentellen Performanceprojekten arbeiten. Zudem eröffnen sich dir Tätigkeitsfelder an den Schnittstellen von Kunst, Gesellschaft und Bildung – beispielsweise in Inklusionsprojekten, der Kulturvermittlung oder der künstlerischen Bildungsarbeit.

Besonderheiten des Schwerpunkts:

- **Interdisziplinäre Verbindung von Tanz, Theater und Sozialer Arbeit – Lerne, wie performative Künste gesellschaftlichen Wandel aktiv mitgestalten können**
- **Starke Praxisorientierung – Durch enge Kooperationen mit Theatern, Schulen, Jugendzentren und sozialen Einrichtungen**
- **Künstlerische Forschung & Inszenierung – Entwickle eigenständige Projekte und reflektiere künstlerische Prozesse in realen Kontexten**
- **Direkte Anbindung an die Kulturszenen in Bremen und Hamburg**
- **Individuelle Förderung & kreative Freiheit – kleine Gruppen, intensive Betreuung und Raum für persönliche künstlerische Entwicklung**



STUDIENAUFBAU & ABLAUF

Dauer

8 Semester (Vollzeit)

1.–2. Semester

Basisstudium – Grundlagen in Kunst, Wissenschaft & erste Praxiseinblicke

3.–6. Semester

Spezialisierung in einem der fünf Schwerpunkte

7. Semester

Praktikum für den direkten Berufseinstieg

8. Semester

Bachelorarbeit & Abschlusspräsentation

FAKTEN AUF EINEN BLICK

Abschluss

Bachelor of Arts (B.A.) / Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)

Regelstudienzeit

8 Semester (Vollzeit)

Studiengebühren

425 Euro/Monat + Semesterticket 34,80 Euro/Monat

Aufnahme

Teilnahme an den „Explore & Create Days“

künstlerisches Auswahlverfahren an zwei Tagen;
alternativ die Teilnahme an einer digitalen Zulassungsprüfung

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- **Allgemeine Hochschulreife (Abitur/ NC-frei) oder Fachhochschulreife**
- **Alternativ: eine berufliche Qualifikation oder überragende künstlerische Befähigung**
- **Künstlerische Befähigung (Nachweis durch ein Auswahlverfahren)**

GEBÜHREN – WIR LASSEN DICH NICHT ALLEIN

Wir sind eine private Hochschule. Den Großteil unseres Angebots können wir nur über deine Studiengebühren finanzieren. Wir bieten dir Beratung und aktive Unterstützung bei Finanzierungsmöglichkeiten an – etwa mit Stipendien, bei Studienkrediten oder mit Jobs an der Hochschule.

EINSTIEG+ – TESTE DEIN STUDIUM

Du bist dir noch nicht sicher, ob die HKS das Richtige für dich ist? Dann starte mit **einstieg+**! Du kannst bis zu zwei Semester lang ohne Aufnahmeprüfung in alle Kurse reinschnuppern und dich danach entscheiden, ob du weiterstudieren möchtest.

LEVEL ONE & SPRAXA – DEINE ERSTEN PRAXISERFAHRUNGEN

Level One: Ein eigener Ausstellungsraum in Hamburg, exklusiv für Studierende und Absolvent:innen der HKS – hier kannst du erste Ausstellungserfahrungen sammeln!

Spraxa: Das studentische Praxisatelier – gestalte mit, entwickle Marketingprojekte und lerne, wie Öffentlichkeitsarbeit funktioniert.

HOSPITATION – ERLEBE DEN CAMPUS HAUTNAH!

Du willst wissen, wie es ist, an der HKS zu studieren? Dann komm vorbei und erlebe echte Seminare, Ateliers, Studios und inspirierende Projekte hautnah! Bei einer Hospitation kannst du für einen Tag in den Studienalltag eintauchen, mit Studierenden sprechen und herausfinden, ob die HKS dein kreatives Zuhause wird.

AUSLANDSSEMESTER – KUNST KENNT KEINE GRENZEN!

Warum nicht die Welt erkunden, während du studierst? Im Rahmen von **ERASMUS+ und PROMOS** kannst du ein Semester an einer unserer Partnerhochschulen verbringen – zum Beispiel in **Tallinn (Estland), Athen (Griechenland) oder Odense (Dänemark)**. Tauche in neue Kulturen ein, knüpfe internationale Kontakte und erweitere deinen künstlerischen Horizont!

KONTAKT

BERIT SCHUMANN

berit.schumann@hks-ottersberg.de

T +49 4205. 3949 33

- Anfragen jeder Art zum Studienstart
- Organisation von Hospitationen
- Lösungen für Finanzierungen

SHARIF BITAR

sharif.bitar@hks-ottersberg.de

T +49 (0) 4205. 3949 34

- Organisation und Anfragen zum Studieren im Ausland



Hochschule für Künste im Sozialen
Große Straße 107
28870 Ottersberg



T 04205 . 39490
info@hks-ottersberg.de
hks-ottersberg.de



hks.ottersberg



hochschulefürkünsteimsozialen



@hksottersberg

Hochschule für
Künste im Sozialen
Ottersberg

